

ESCHEN

«Min Nachbar, dr Künschtler»



Das «Who is Who» der Unterländer Kunstszene: Kulturvermittler Elmar Gangl, die Künstlerinnen und Künstler Brigitte Hasler, Louis Jäger, Sunhild Wollwage, Stephan Sude, Gertrud Kohli, Matthias Frick, Georg Malin und Arno Oehri zusammen mit Tom Büchel, Amt für Kultur, Gemeindevorsteher Günther Kranz und Rita Kieber-Beck (v. l.).

Bild Elma Korac

Es ist eine Ausstellung mit Seltenheitswert. Acht Kunstschaffende aus dem liechtensteiner Unterland stellen gemeinsam aus. Arno Oehri, Brigitte Hasler, Georg Malin, Gertrud Kohli, Louis Jäger, Matthias Frick, Stephan Sude und Sunhild Wollwage zeigen in den Räumen der St.-Luzi-Strasse 7 in Eschen unterschiedliche Techniken und Arbeiten auf hohem Niveau. Die Auswahl der Werke ist gut getroffen. So gut, dass sich die Werke nicht gegenseitig konkurrenzieren. Keiner der Künstlerinnen oder Künstler schwimmt

obenauf oder fällt unten weg. Dies ist wohl mit ein Grund, warum die Besucher kommen und begeistert sind. Nicht zuletzt die Einladungskarte mit dem Text «Min Nachbar, dr Künschtler» – ein Text vom liechtensteinischen Autor Stefan Sprenger und Kulturvermittler Elmar Gangl – lockt Kunstinteressierte an. Und nicht nur die Besucher kommen, auch die Künstlerinnen und Künstler selbst sind immer wieder anwesend und freuen sich auf Begegnungen. «Das Echo ist durchwegs positiv», sagt Elmar Gangl, der die

Ausstellung kuratiert hat. «Es macht Freude zu sehen, dass Besucher interessiert sind und extra wegen der Ausstellung nach Eschen kommen.» Bereits wurden Stimmen laut, die meinen, dass man etwas Ähnliches mit Künstlerinnen und Künstlern aus dem Oberland organisieren müsste. Elmar Gangl will noch nichts versprechen. Denkbar ist es aber auf jeden Fall. *(jak)*

Die Ausstellung ist noch heute von 11 bis 17 Uhr geöffnet.